

## Tagesordnungspunkt

**Betrifft: Feststellung des Jahresabschlusses 2004 der Hallenbäder der Stadt Wipperfürth**

<b>V O R L A G E</b> Öffentlich			
<b>zur Sitzung des Gremiums:</b>		<b>Stadtrat</b>	<b>am 25.10.2005</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>mit Beschlussentwurf</b>		
<input type="checkbox"/>	<b>mit Entwurf einer Beschlussempfehlung an den</b>		
	<b>zur Sitzung am</b>		
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>auf Grund einer Beschlussempfehlung</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>einstimmig</b>
	<b>des Betriebsausschuss</b>		<b>mehrheitlich</b>
		<b>vom 29.09.2005</b>	
<b>Zuständige bzw. federführende Dienststelle:</b>		<b>20</b>	<b>Finanzservice (inkl. Eigenbetriebe)</b>
<b>Beteiligte Dienststellen:</b>		<b>72 Bäder</b>	

### **Beschlussentwurf:**

Der Jahresabschluss und der Lagebericht der Hallenbäder der Stadt Wipperfürth für das Wirtschaftsjahr 2004 werden mit einer Bilanzsumme zum 31.12.2004 in Höhe von 7.587.187,19 € gem. § 4 Buchstabe c in Verbindung mit § 26 Abs. 2 der Eigenbetriebsverordnung NW festgestellt.

Der Jahresgewinn nach der Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2004 bis 31.12.2004 in Höhe von 1.317.861,44 € wird an den Haushalt der Stadt Wipperfürth ausgezahlt.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Für die Ausschüttung muss der Eigenbetrieb Hallenbäder (EBB) nach eigenen Berechnungen noch rd. 54.000 € Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag an das Finanzamt entrichten. Der verbleibende Ausschüttungsbetrag ist mit offenen Forderungen des EBB gegenüber der Stadt aus der Vorabauschüttung auf den Jahresgewinn 2004 und aus Steuer(nach)zahlungen für Vorjahre i.H.v. insgesamt rund 1,28 Mio € zu verrechnen.

### **Begründung:**

Der Jahresabschluss und der Lagebericht der Hallenbäder der Stadt Wipperfürth für das Wirtschaftsjahr 2004 wurden im Juni 2005 durch die Wirtschaftsprüfer Weber & Thönes GbR, Reichshof, geprüft. Nach Abschluss der Prüfung wurde mit Datum 30.06.2005 ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt, d.h. dass die Prüfung zu keinen Einwendungen geführt hat, die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung beachtet wurden, der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt und der Lagebericht eine zutreffende Vorstellung der Lage des Betriebes und der zukünftigen Risiken darstellt.

Der Prüfungsbericht der Weber & Thönes GbR hat in der Sitzung des Betriebsausschusses am 29.09.2005 vorgelegen und wurde auch den Fraktionsvorsitzenden zugeleitet. Herr Thönes von der Weber & Thönes GbR hat in dieser Sitzung über Durchführung und Ergebnis der Prüfung berichtet.

Abweichend von der Beratung im Betriebsausschuss sind dieser Vorlage aus Kostengründen lediglich die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Lagebericht für 2004 beigelegt. Zur inhaltlichen Begründung des Jahresergebnisses wird insbesondere auf den Lagebericht verwiesen.

### Anlagen

- Bilanz zum 31.12.2004
- Gewinn- und Verlustrechnung 2004
- Lagebericht 2004